



## Christi Himmelfahrt: Trachtenwallfahrt nach Raiten

### Beitrag

Nach der Corona-Pause wird heuer wieder die Trachtenwallfahrt des Chiemgau-Alpenverbandes nach Raiten an Christi Himmelfahrt, am 26. Mai zur Wallfahrtskirche „Maria zu den sieben Linden“ stattfinden.

Seit 1952 beteiligen sich die 23 Vereine des Chiemgau-Alpenverbandes an diesem Gedächtnisgottesdienst mit Ehrung für die gefallenen und vermissten Kameraden des letzten Krieges. Heuer wird auch an die Menschen in der Ukraine gedacht und für den Frieden gebetet. Den Gottesdienst zelebriert Pfarrer Martin Straßer. Den Altardienst übernimmt der Trachtenverein d'Gamsgebirgler. Die Veranstaltung in Raiten organisieren die Dorfgemeinschaft Raiten und der Trachtenverein „d'Gamsgebirgler“, Schleching. Wegen der vielen Teilnehmer wird der Gottesdienst an einem Freialtar am Kirchbichl abgehalten. Mit Ausnahme der Schlechinger Trachtler, die von Schleching (um 8.10 Uhr) aus nach Raiten pilgern, sammeln sich die übrigen Vereine in Unterwössen, um von dort um 8.45 Uhr – an der Spitze der Chiemgau-Alpenverband mit Fahne und Kreuz – gemeinsam zur Wallfahrtskirche in Raiten zu ziehen.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Schon seit Jahrzehnten übernimmt die Musikkapelle Schleching die musikalische Gestaltung. Die Schlechinger Sänger sind mit feierliche Weisen und Liedern ebenso lange dabei. Auch die Schlechinger Böllerschützen begrüßen seit Jahren die ankommenden Vereine.

Nach dem Wallfahrtsgottesdienst wird vom Raitener Wirt für alle teilnehmenden Vereine im Außenbereich eine Wallfahrts-Einkehr angerichtet. Die Musikkapelle Schleching wird dabei bärig aufspielen.

**Bericht und Fotos:** Sybilla Wunderlich

## Die Trachtler auf dem Kirchbichl



### Kategorie

1. Brauchtum

### Schlagworte

1. Chiemgau-Alpenverband
2. Christi Himmelfahrt
3. Raiten
4. Schleching
5. Trachtenwallfahrt
6. Unterwössen
7. Wallfahrt